

# Manche (Wind)Hunde sind Ausbrecherkönige

## Ausbrechertrick 1

**Um zu verhindern, dass Ihr Hund ohne Sie spazieren geht**, sollten sie in weiser Voraussicht alles Erhöhte im Garten (z.B. Kompost, Gartenbank, Holzstapel u.s.w.) vom Zaun wegräumen. Ansonsten ist auch ein 2m hoher Zaun für ihn kein Hindernis mehr und kann leicht übersprungen bzw. überklettert werden. Angst vor einem Knall oder Nachbars Katze könnten Ihren Hund dazu verleiten.

## Ausbrechertrick 2

Manche Vierbeiner graben sich im Nu **unter dem Zaun hindurch** oder **finden Schlupflöcher**. **Regelmässige Kontrolle der Umzäunung ist deshalb wichtig.**

## Ausbrechertrick 3

**Ist Ihr Hund im Garten, passen Sie beim Öffnen der Gartentür stets gut auf!** Ein aufgeweckter Hund schiesst Ihnen so blitzschnell durch die Beine, dass Sie überrascht sein werden... „Es war doch gar nicht genügend Platz... es war doch nur eine Sekunde offen... er war doch so weit weg...“

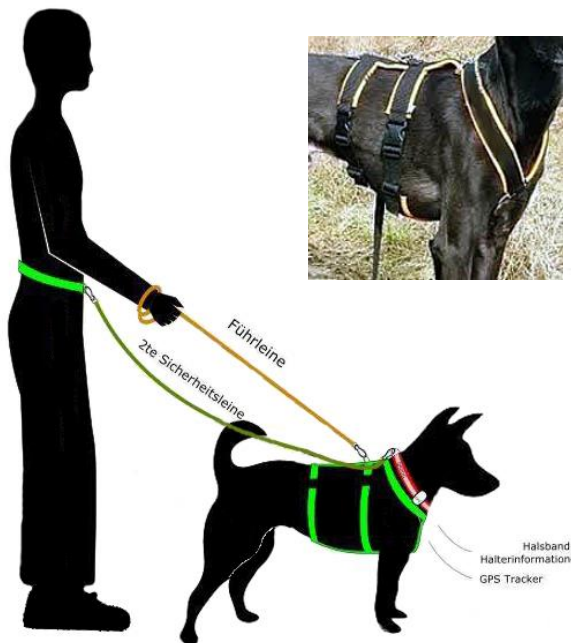
Einige (Wind)Hunde sind nicht nur blitzschnell und enorm wendig, **sie können sich auch ganz klein und dünn machen**. Solche Situationen sind grosse Gefahrenquellen, besonders bei Neuankömmlingen.

**Lassen Sie Vorsicht walten beim Auto** (Ein- und Ausladen des Hundes nur mit Doppelsicherung). Beim Öffnen der Heckklappe oder einer Seitentüre sollte der Hund immer noch **in einer Box, hinter einem Gitter oder mit einem Sicherheitsgurt vor dem Entwischen geschützt sein**. Diese Vorsichtsmassnahme ist gleichzeitig ein **MUSS für eine ruhige Fahrt**.

## Ausbrechertrick 4

**Lassen sie Ihren Windhund auf keinen Fall alleine auf dem Balkon oder in einem Zimmer mit geöffneten Fenstern unbeaufsichtigt zurück**. Er könnte sich in seinem Jagdeifer vergessen und einen Sprung machen, sollte er eine Samtpfote oder etwas anderes Interessantes entdecken. **Seien Sie stets vorausblickend** und entdecken Sie mögliche Jagdobjekte oder Dinge die Angst machen VOR Ihrem Hund.

## Ausbrechertrick 5



**Sichern Sie Neuankömmlinge oder Hunde mit ausgeprägten Jagdambitionen doppelt (Halsband und Geschirr und 2 Leinen)**. Mit der ersten Leine am Halsband kann der Hund geführt werden.

Die zweite Leine am Geschirr dient der Sicherung und **sollte um den Körper des Halters gelegt werden** (Hüftgurt oder eine zweite Leine über die Schulter).

Besonders bewährt haben sich **ausbruchsichere Geschirre** mit zwei Gurten am Rumpf, (der 2. Gurt muss hinter dem Rippenbogen sitzen) z.B. [www.blair.de](http://www.blair.de).

**Eine am Halsband angebrachte Marke mit Ihren Halterinformationen** (Name, Telefon) hilft dem Finder, sollte ihr Hund trotz allen Vorsichtsmassnahmen doch einmal weglaufen.

**Die Anschaffung eines Trackers ist eine gute Investition**. Ein Tracker bietet DIE Chance, den Hund im Falle des Entlaufens **schnellstens zu orten**. Je eher man weiss, wo sich der Ausreisser aufhält, umso grösser ist die Chance, dass man ihn heimholen und vor Unheil bewahren kann [www.tractive.com](http://www.tractive.com).